wolfurt
MARKTGEMEINDE

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 11. März 2026, stattgefundene

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzende	Bgm.in Angelika Moosbrugger	
Schriftführer	Dr. Martin Vergeiner	
Mitglied	Mag. Michaela Anwander	
	Sonja Bereuter	
	Camillo Bildstein, BEd	
	Vize-Bgm. Johannes Böhler	
	Mst. Walter Eberle	
	Andrea Gollob, BA	
	Andreas Gorbach	
	Harald Greber	
	GRin Lisa-Maria Gregotsch, MSc FHO	
	Robert Hasler	
	GRin Verena Karlinger	
	GRin Johanna Kaufmann	
	DI Clemens Krösbacher	
	GRin Christine Mangele	
	GR Ing. Clemens Mohr	
	Manuela Paulitsch	
	Mag. Kurt Rauch	
	GR DI Martin Reis	
	Sylvia Schober	
	Manfred Schrattenthaler	
	Wolfgang Schwärzler	
	Dipl.-Ing. Dr. techn. Andrea Vogel-Sonderegger	
	Dipl.-Ing. Siegfried Wiltsche	
	Verena Zehrer	
Ersatzmitglied	DI Claudius Bereuter	Vertretung für Herrn Felix Kruijen
	Viktoria Berkmann	Vertretung für Herrn eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic
	Petra Ernst	Vertretung für Herrn Sebastian Straßbauer
	Ingeborg Hirsch-Bellmann	Vertretung für Frau Veronika Vogel-Thaler
	Ingo Schönenberger	Vertretung für Herrn Ing. Harald Feldmann

Entschuldigt:

Mitglied	Ing. Harald Feldmann
	Felix Kruijen, BA
	eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic
	Sebastian Straßbauer
	Veronika Vogel-Thaler, MSc

Ort: Kultursaal Wolfurt
Beginn: 20:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm.in Angelika Moosbrugger stellt den **Antrag**, das Thema „Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft eGen – Entsendung der Bürgermeisterin" als zusätzlichen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies findet mehrstimmige Zustimmung (1 Gegenstimme GRÜNE).

Zusätzlich stellt Bgm.in Angelika Moosbrugger den **Antrag**, für die kommenden Sitzungen der Gemeindevertretung – zusätzlich zur Anwesenheit des Schriftführers – die Sitzung zur Gewinnung von KI-Erfahrung auf Tonband aufzunehmen. Dies findet mehrheitliche Zustimmung (Gegenstimmen: 4 FPÖ, 1 ÖVP).

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Radroutenkonzept der plan b-Gemeinden
4. Prüfungsausschuss: Kassaprüfung
5. Änderung der Gremienbesetzung
6. Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft eGen – Entsendung der Bürgermeisterin
7. Genehmigung der beiden letzten Verhandlungsschriften vom 17.12.2025 und 14.01.2026
8. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. Bürgeranfragen

Keine

2. Mitteilungen

Termin alt:

- 14.02.2026: Faschingsumzug: Dank an die Läbbe und alle Kindereinrichtungen und Schulen, die dabei waren (insgesamt ca. 1.00 Kinder in Gruppen, davon 600 Kinder in Laufgruppen aus Wolfurt); Die Ausfahrt der Umzugswägen über Schulstraße hat sich bewährt.

Termine neu:

- 13.03.2026 – Pfadiflohmarkt
- 20.03.2026 – Startdatum „Vorarlberg radelt"
- 28.03.2026 – Rad&Re-Use Tag in der Mittelschule Wolfurt (zB Fahrräder, Kleidung)
- 11.04.2026 – Landschaftsreinigung

Mitteilungen:

- Das Angebot der Gemeindevertretung zum Ankauf des Objektes Kreuzstraße 4 wurde von Seiten der Eigentümer abgelehnt.
- Waldaufsicht Wolfurt: Nachbesetzung der bisherigen Waldaufseherin Tamara Eckharts: für Bildstein ist künftig Rafael Fetz, für Wolfurt & Schwarzach Lukas Müller zuständig. Es soll ein Kennenlerntermin mit dem Amt vereinbart werden.
- Das Rote Kreuz hat sich für die organisatorische Unterstützung der Blutspendeaktion bedankt. Es konnten 113 Blutkonserven gesammelt werden.

- Die Musikschule am Hofsteig hat beim Musikwettbewerb Prima la Musica wieder tolle Erfolge einfahren können: mit 4 Ensembles, 23 Teilnehmer*innen in 13 Kategorien und 4 Kandidat*innen bei den Goldprüfungen konnten 1. und 2. Preise sowie Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb erreicht werden.
- Die Verhandlungen zu den Verträgen Mobility Hub und Objekt Kirchstraße 39 laufen intensiv und sollten noch vor der Sommerpause der GV vorgelegt werden.
- Es ist ein Schreiben der Fraktion SPÖ an die Gemeindevertretung eingelangt, nach dem die Abgaben noch mehr sozial gestaffelt werden sollen. Bgm.in Angelika Moosbrugger informiert, dass bereits jetzt mehrere Tarife sozial gestaffelt sind und ersucht die SPÖ um Konkretisierung ihres Antrags.
- Der Vorarlberger Gemeindeverband hat ein Rechtsgutachten beauftragt, nach dem die Gemeinden für die offene Sozialhilfe innerhalb des Sozialfonds finanziell nicht belangt werden dürfen. Derzeit laufen Gespräche zwischen Gemeindeverband und Land. Wenn bis Ende März 2026 keine tragbare Lösung gefunden wird, wird der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung ein Gemeinde-Volksbegehren zur Behandlung und Beschlussfassung vorgelegt.
- Landesstatthalter Bitschi war am 10.03.2026 bei einem Gespräch mit der Bürgermeisterin im Rathaus: Das Zollamt soll weichen, der ÖBB-Terminal soll erweitert werden, die Kreuzung Dornbirn Nord soll bereits 2027 umgebaut werden, der Autobahn-Vollanschluss soll kommen und der Gedanke einer Stadtautobahn zwischen Altach und Bregenz ist weiterhin in Diskussion.
- Die Asfinag möchte eine Lärmschutzmauer auf der Wolfurter Dammkrone errichten. Die Gemeinde möchte jedoch erreichen, die Lärmschutzwand direkt entlang der Autobahn zu platzieren (lärmtechnisch besser, keine Rodungen notwendig, Grünstreifen könnte für andere Zwecke verwendet werden). Die Gespräche dazu verliefen sehr positiv.

3. Radroutenkonzept der plan b-Gemeinden

Bgm.in Angelika Moosbrugger informiert allgemein über die Ziele, Aufgaben und Erfolge der plan b-Gemeinden. Sie richtet ihren Dank an GR Martin Reis, GR Lisa-Maria Gregotsch und GV Robert Hasler für ihr Engagement jetzt und in den vergangenen Jahren in diesem Themenbereich. Im Anschluss präsentiert GR Martin Reis das regionale Radroutenkonzept.

Die Marktgemeinde Wolfurt bekennt sich zur aktiven Förderung des Radverkehrs. Laufende Aufgabe ist es, Menschen dazu zu motivieren und dabei zu unterstützen, in Alltag und Freizeit möglichst viele Wege per Fahrrad zurückzulegen. Das trägt auf gesellschaftlicher Ebene positiv zu Standort- und Lebensqualität bei und unterstützt Gesundheit, Eigenständigkeit und Fitness bei. Gleichzeitig werden Lärm, Schadstoffe, Treibhausgas und Energieabhängigkeit reduziert.

Die Marktgemeinde Wolfurt ist daher bestrebt, in ihrem Gemeindegebiet und mit ihren Partnern auch darüber hinaus

- die Qualität bestehender Radverbindungen zu verbessern,
- im Rahmen der budgetären Möglichkeiten bei Bedarf neue, attraktive Verbindungen für den Radverkehr zu errichten sowie
- für die erforderliche Instandhaltung, Betreuung und Wegweisung zu sorgen.

Als Grundlage dafür hat die Marktgemeinde Wolfurt in Zusammenarbeit mit den plan b-Gemeinden Hard, Lauterach, Kennelbach und Schwarzach und mit Unterstützung des Landes die Erarbeitung eines „Regionalen Radroutenkonzepts“ beauftragt. Die Existenz eines aktuellen, von der Gemeindevertretung beschlossenen regionalen Radroutenkonzepts ist eine wichtige Voraussetzung für den Erhalt von Fördermittel des Landes und des Bundes für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur. Im Konzept wurden bestehende Planungen übernommen und um zwei neue Vorhaben ergänzt, nämlich eine mögliche

Verbindung entlang des ehemaligen Dörferstraßentrasse sowie eine Beleuchtung des Radwegs Richtung Schwarzach.

In der Diskussion wurde festgehalten, dass das Konzept keine unmittelbare Umsetzungspflicht auslöst, sondern die planerische Grundlage für spätere Priorisierungen und Förderansuchen schafft. Im Budget sind dafür Mittel vorgesehen. Laut Landesstatthalter Bitschi sollen insbesondere Lückenschlüsse von Radwegen gefördert werden.

Bei der Maßnahme M_02_Wolfurt (Engerrütte) ist lediglich die Verbreiterung der Brücke über den Engerrütte-Graben vorgesehen, kein Fahrbahnbelag. Bei bestimmten Maßnahmen fehlen lediglich kurze Strecken, die Verbindungen werden jedoch konkret gewünscht (z.B. Schulweg nach Lauterach). Dabei zahlt jede Gemeinde die Maßnahmen auf ihrem Gemeindegebiet.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt nimmt das regionale Radroutenkonzept für die plan b-Gemeinden Hard, Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt im Sinne eines „Masterplans" für die regionale Radroutenentwicklung zustimmend zur Kenntnis.
Die im Radroutenkonzept enthaltenen Routen – schon vorhandene sowie neu geplante Routenführungen sollen –

a. mit der entsprechenden Liniensignatur im Zuge von Überarbeitungen in den Konzepten und Planunterlagen der Gemeinde (z.B. Flächenwidmungsplan, Räumlicher Entwicklungsplan, Gemeinde-GIS…) ersichtlich gemacht und
b. dem Land Vorarlberg die Inhalte des regionalen Radroutenkonzepts für die Darstellung in Plänen und Datenbanken (z.B. VOGIS) zur Verfügung gestellt werden.

Die im Radroutenkonzept vorgesehenen Maßnahmen sollen durch die Gemeindeverwaltung zeitlich priorisiert und nach Maßgabe der verfügbaren finanziellen Mittel in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Antragstellerin: Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger mehrstimmig (Gegenstimmen: 4 FPÖ)

4. Prüfungsausschuss: Kassaprüfung

GV Michaela Paulitsch berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Rahmen der Kassaprüfung am 29.12.2025 wurde eine Kassendifferenz in Höhe von € 5,00 festgestellt. Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Mitarbeiterinnen sowie aufgrund durchgeführter Nachforschungen wird angemerkt: Es ist nicht auszuschließen, dass bei einem zurückliegenden Zahlungsvorgang versehentlich ein Betrag von € 5,00 zu viel herausgegeben wurde. In diesem Zusammenhang könnte bei einem mit Büroklammer zusammengehefteten 5 Euro-Geldbündel (bestehend aus 10 Banknoten) eine Entnahme erfolgt sein, ohne dass die Kenntlichmachung durch Entfernen der Büroklammer vorgenommen wurde. Dadurch wurde beim täglichen Kassaabschluss davon ausgegangen, dass das betreffende Bündel vollständig ist, sodass die fehlende Banknote nicht bemerkt wurde.

Da die tägliche Aufnahme der Neben- und Hauptkassa von unterschiedlichen Personen durchgeführt wird, und mehrere Mitarbeiter*innen Zugriff auf die Kassa haben, lässt sich der genaue Entstehungszeitpunkt der Kassendifferenz nicht mehr eindeutig feststellen.

Der festgestellte Fehlbetrag in Höhe von 5,00 € in der Nebenkassa wurde von der hauptverantwortlichen Mitarbeiterin aus privaten Mitteln ausgeglichen.

Zur Vermeidung allfälliger künftiger Differenzen wurde eine Arbeitsanweisung erlassen, wonach mit sofortiger Wirkung sämtliche Büroklammern von Geldbündeln in der Amtskassa zu entfernen sind und zukünftig alle Banknoten bei der täglichen Kassaabrechnung vollständig auf ihre Stückzahl zu überprüfen sind. Damit soll sichergestellt werden, dass allfällige Unstimmigkeiten zeitnah erkannt, Entstehungszeitpunkte nachvollzogen und Differenzen eindeutig zugeordnet werden können. Etwaige Kassadifferenzen sind vollständig und transparent in den Unterlagen zur Kassaaufnahme zu dokumentieren.

In der Diskussion wird festgestellt, dass normalerweise kein hoher Geldbetrag in der Kassa vorhanden ist. Die Verwahrung des Geldes erfolgt in einem Tresor.

Der Prüfbericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

5. Änderung der Gremienbesetzung

Die Fraktion Grüne und Parteifreie Wolfurt beantragt folgende Änderungen:

Ausschuss Soziales Miteinander & Gesundheit:

- Mitglied: Statt Anna Katharina Grabher künftig Josef Thaler
- 4. Ersatz: Statt Josef Thaler künftig Eveline Burger-Vellacher

Die Fraktion FPÖ Wolfurt und Parteifreie beantragt folgende Änderungen:

Ausschuss Bildung:

- Mitglied: Statt Tamara Moser künftig Sylvia Schober
- 1. Ersatz: Statt Sylvia Schober künftig Sonja Bereuter
- 2. Ersatz: Statt Sonja Bereuter künftig Tamara Moser

Bauausschuss Hochbau:

- Mitglied: Statt Jan Böhler künftig Sebastian Straßbauer
- 1. Ersatz: Statt Kurt Gassner künftig Jan Böhler
- 2. Ersatz: Statt Sebastian Straßbauer künftig Kurt Gassner

In der Diskussion wird angeregt, eine aktuelle Gremienliste zu verschicken.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Änderungen der Gremienbesetzung in den Ausschüssen Soziales Miteinander & Gesundheit, Bildung und Hochbau.

Antragstellerin: Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger einstimmig

6. Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft eGen – Entsendung der Bürgermeisterin

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 12.11.2025 beschlossen, den Änderungen der Satzung der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Wolfurt – Lauterach eGen zuzustimmen und den*die jeweilige Bürgermeister*in als Mitglied des Vorstands der PSG und den*die jeweilige Vizebürgermeister*in als deren Ersatzmitglied zu bestellen.

Für das Firmenbuch ist der Beschluss noch konkreter zu fassen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt und bevollmächtigt die*den jeweilige*n Bürgermeister*in zur Vertretung der Marktgemeinde Wolfurt in der Generalversammlung und im Vorstand der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) Wolfurt - Lauterach eGen. Als Stellvertreter bzw. Ersatzmitglied wird der*die jeweilige Vizebürgermeister*in bevollmächtigt.

Antragstellerin: Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger mehrstimmig (2 Gegenstimmen GRÜNE)

7. Genehmigung der beiden letzten Verhandlungsschriften vom 17.12.2025 und 14.01.2026

Zum Protokoll vom 17.12.2025 merkt GV Sylvia Schober an:
Unter TOP 3.1. war sie deshalb dagegen, weil man sich aus ihrer Sicht nicht genug um die Friedhofswege kümmert. Unter Allfälliges war ihr wichtig festzuhalten, dass Pflastersteine bestellt wurden, die dann nicht für die Straße verwendet wurden.

Zum Protokoll vom 14.01.2026 merkt GV Sylvia Schober an:
Unter TOP 3.1.muss es Nahversorgung statt Nahversorgungszentrum heißen. Unter Allfälliges wünscht sie sich, dass künftig wieder die Namen der Wortmelder angegeben werden.

Die Protokolle der letzten Verhandlungsschriften vom 17.12. und 14.01.2026 werden einstimmig genehmigt.

8. Allfälliges

GV Walter Eberle berichtet über die Erfolgsgeschichte der Hofsteigkarte: In 10 Jahren erfolgten fast € 7 Mio. Einlösungen bei rund 190.000 Transaktionen in den 5 Teilnehmergemeinden. Aktuell gibt es 175 Mitglieder.

GV Manfred Schrattenthaler fragt, was mit dem Budget für den nicht zustande kommenden Ankauf des Objekts Kreuzstraße 4 passiert. [Erläuterung im Zuge der Protokollerstellung: da die Aufnahme des Darlehens nicht primär für den Ankauf vorgesehen war, sondern wurde v.a. aufgrund der nicht realisierten Grundstücksverkäufe am Wasserwerk und in der Kirchstraße notwendig. Die Euro 600.000 für den Ankauf vorgesehen gewesen, dienten als Zwischenfinanzierung für den laufenden Haushalt. Nach Umsetzung der Grundstücksverkäufe wird diese Zwischenfinanzierung wieder abgedeckt.]

Auf die Anfrage nach den Vergaberichtlinien für das Vereinshaus und die Alte Schmiede und ob das Vereinshaus auch für private Zwecke gemietet werden kann, informiert Bgm.in Angelika Moosbrugger, dass für das Vereinshaus bereits vor vielen Jahren eine maximale Anzahl an Veranstaltungen vereinbart wurde und in diesem Rahmen primär Veranstaltungen von Vereinen stattfinden. Grundsätzlich ist es so, dass die öffentlichen Räume vorrangig den Vereinen und nicht Privatpersonen zur Verfügung stehen. Die Tarife für die Veranstaltungslocations werden im Gemeindevorstand behandelt. GV Robert Hasler hält fest, dass bezüglich Cubus und Vereinshaus auch auf die Belastungen der Nachbarn geachtet werden muss.

Auf Anfrage wird festgehalten, dass es sich beim Ausschuss Jugend um keinen Ausschuss nach dem Gemeindegesetz, sondern eine Arbeitsgruppe handelt und Emanuel König diesen auch nach Wegzug weiterhin führen wird.

Auf die Anfrage von GV Michaela Anwander wird festgehalten, dass grundsätzlich künftig keine Fahrzeuge des Bauhofs mehr verliehen werden.

GV Robert Hasler fragt hinsichtlich Pyrotechnik bei den durchgeführten Funkenveranstaltungen nach. Bgm.in Angelika Moosbrugger hält fest, dass die Marktgemeinde Wolfurt bei allen Ansuchen, wie von der GV beschlossen, jeweils negative Stellungnahmen abgegeben. Die Feuerwerke dieser Kategorie fallen jedoch gänzlich in Zuständigkeit der BH-Bregenz, die alle genehmigt hat.

GR Verena Karlinger bittet, dass die Protokolle der Gemeindevertretung früher verschickt werden. Amtsleiter Martin Vergeiner erklärt, dass das Protokoll spätestens beim Versand der Einladung zur nächsten Sitzung vorliegen muss. Trotzdem ist es unser Anspruch, das Protokoll möglichst binnen 10 Tagen nach der Sitzung zu versenden. Durch Feiertage und Abwesenheiten kann sich dies ab und zu verzögern.

Auf die Frage nach der Beauftragung des alljährigen Winterdienst wird informiert, dass dieses Thema vom Bauhof jedes Jahr neu beurteilt und mit den Anbietern neu verhandelt wird. Jede Route wird genau festgelegt.

GV Walter Eberle dankt allen Gemeindevertreter*innen für die erhaltenen Beileidskarten zum Ableben seiner Ehefrau.

GV Sylvia Schober bedauert, dass die Studentenförderung reduziert wird, für die Kommunikation in Sachen Sozialzentrum aber Geld bereitgestellt wird. Bgm.in Angelika Moosbrugger hält fest, dass diese Kürzung eine von vielen kleineren von der GV beschlossenen Maßnahme zur Konsolidierung handelt und das Positive ist, dass es im Vergleich zu anderen Gemeinden weiterhin eine Studentenförderung gibt.

GR Lisa-Maria Gregotsch regt an, das neue Rathaus zu einem Ort der Begegnung zu machen und auch Platz für Co-Working vorzusehen. Amtsleiter Martin Vergeiner meint, dass derzeit die Konzeption des Rathauses läuft und erst dann feststeht, ob Platz für weitere Funktionen zur Verfügung steht.

Schluss der Sitzung: 21:36 Uhr

Die Vorsitzende
Bgm.in Angelika Moosbrugger

Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner

MARKTGEMEINDE WOLFURT @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	Marktgemeinde Wolfurt
	Datum	2026-04-23T16:00:06+02:00
	Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter www.wolfurt.at/amtssignatur